

Liebe Eltern und Großeltern der Superheldengruppe,

zunächst möchte ich Euch kurz erklären, was gerade u.a. wichtige Entwicklungsmomente Eurer Kinder in dem Alter von zwei bis vier Jahren sind. Diese Spanne ist aus entwicklungspsychologischer Sicht schon sehr groß, deshalb muss man hier an mancher Stelle differenzieren. Anschließend haben Jana, Jelena und Simone ein paar Anregungen für Euren Alltag herausgesucht.

1. Bewegung ist Motor der Entwicklung,

**Tipps für den Alltag:** Regelmäßig an die Luft gehen. In diesem Alter ist Bewegung das Größte Verlangen Eurer Kinder. Hier stehen Dinge an, wie mit geschlossenen Beinen zu hüpfen, den Schneidersitz auszuprobieren, auf einem Bein zu stehen, zu balancieren, nicht auf die Fugen der Fliesen treten, das Treten auf dem Fahrrad oder Dreirad lernen, sich alleine an schubsen beim Schaukeln. Tanzen zur Musik, gefüllte Eimer mit Sand oder Erde schleppen.

2. Mit Euch immer in Kommunikation treten/ Rituale

**Tipps für den Alltag:** In diesem Alter haben die Kinder ein unglaubliches Sprachverständnis und vor allem probieren sie durch den bereits erworbenen Wortschatz mit euch in den Dialog zu treten. Was totalen Spaß macht mit den Kindern einfach mal Quatsch zu reden. Ich sage dazu immer irgendwie chinesisches, spanisches... die Kinder haben einen totalen Spaß an Lauten, die anders klingen, dabei lockert sich auch die Muskulatur des Gesichtes und sie kommen mit euch in Kontakt... das ist Voraussetzung für eine gute Sprachentwicklung.... Singen, Singen, Singen... Reime erzählen und die ständige Wiederholung dessen im Alltag. Tischsprüche helfen Rituale aufrecht zu erhalten, welche auch im Kitaalltag Bestand hatten. Eine feste Zeitstruktur ist vor allem in diesem Alter wichtig, wiederkehrende Rituale (Geschichte abends im Bett vorlesen, gemeinsam kochen, Mahlzeiten gemeinsam einnehmen und gestalten, feste Zeiten zum Schlafen, raus gehen und spielen...).

3. Feinmotorik

**Tipps für den Alltag:** Lasst die Kinder helfen bei der Gartenarbeit. Blumen gießen oder umtopfen, somit erfahren sie mit den Händen vieles von der Umwelt. Auch Kuchen kneten, Wasser matschen in der Wanne oder zur Abwechslung auch mal mit etwas Seife experimentieren.

Erste Erfahrungen mit der Schere sind wichtig für die weitere Entwicklung der Feinmotorik, sowie das Helfen beim Schneiden von Obst und Gemüse zum Beispiel.

4. Ich will es alleine machen! Lernen am Modell! Mithelfen! Lebenspraktika

**Tipps für den Alltag:** Alleine essen, alleine aus und anziehen mit diesen Kompetenzen sind die Kinder aus der kleinen Gruppe zu Superhelden geworden... Doch das muss weiter gefestigt werden... Essen mit Gabel und vielleicht auch schon mal das Schnitzel schneiden üben. Allein den Saft eingießen.. Allein Schnitte schmieren. Gemeinsam Obst und Gemüse schneiden. Lasst es zu auch wenn es manchmal schwer auszuhalten ist. Allerdings lernen die Kinder dabei sooo viel. Sie setzen sich mit euch auseinander und erfahren am eigenen Körper wie toll es ist, etwas alleine zu schaffen!

Doch nun geht es noch weiter, alles was sie bei euch sehen, wollen sie mitmachen und helfen. Es ist klar, dass man manchmal viel schneller fertig ist, wenn man es fix allein macht, aber es kann den Lernprozess eurer Kinder nur fördern, je nach Alterslage.

Beispiel Wäsche waschen: Nach Farben sortieren, Wäsche in die Trommel legen, Waschmittel dazu, Knöpfe drücken... alles sehr spannend. Genauso läuft es beim Kochen, mithelfen, erste Schneidversuche, abschmecken, umrühren... Das Kochen zu Hause bringt wichtige Erfahrungen mit Gerüchen, welche sich ein Leben lang bei Kindern als Erinnerung manifestieren. Tisch decken, Tisch abwischen, klare Rollen in der Familie verteilen, das stärkt Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

#### 5. mathematische Grunderfahrungen

**Tipps für den Alltag:** Abzählen der Teller, wenn der Tisch gedeckt wird. Das Erkennen von Farben und Formen (auch beim Spaziergang möglich → Verkehrsschilder ...), Würfeln beim Gesellschaftsspiel, das Erkennen der Punkte simultan (ohne Abzählen), Kinder können auch ihren Namen bereits als Bild erkennen, das ist eine mathematische Leistung, Mama und Papa können sie ebenso bereits identifizieren... Zwischendurch zählen... Schritte, Puzzle...

Puzzeln, Playmobil sowie das Bauen mit Bausteinen fördern ebenso die mathematischen Kompetenzen und ist nicht „nur“ spielen.

#### **Jetzt noch ein paar Anregungen:**

##### Zur Anregung des Körpers (Fingerspiel):

Schaut, dort auf dem grünen Rasen

sind 5 kleine Osterhasen.

Der erste ruft: Es ist soweit!

Jetzt kommt die schöne Osterzeit.

*(mit dem linken Zeigefinger an den rechten Daumen tippen)*

Der zweite bringt herzu die Eier

für die große Osterfeier.

*(mit dem linken Zeigefinger an den rechten Zeigefinger tippen)*

Der dritte holt die Farb herbei

für die Eierfärberei

*(mit dem linken Zeigefinger an den rechten Mittelfinger tippen)*

Der vierte taucht den Pinsel ein,

malt Eier an ganz bunt und fein.

*(mit dem linken Zeigefinger an den rechten Ringfinger tippen)*

Der fünfte hat sie im Gras versteckt

*(mit dem linken Zeigefinger an den rechten Ringfinger tippen)*

Hast du dort schon eins entdeckt?

*(Handkante an die Stirn halten und hin und her schauen)*

## Lieder:

### **Der Kuckuck und der Esel**

Der Kuckuck und der Esel,  
die hatten einmal Streit:  
wer wohl am besten sänge,  
wer wohl am besten sänge  
zur schönen Maienzeit,  
zur schönen Maienzeit.

Der Kuckuck sprach: Das kann ich  
und fing gleich an zu schrein.

Ich aber kann es besser  
fiel gleich der Esel ein.

Das klang so schön und lieblich,  
so schön von fern und nah.

Sie sangen alle beide  
Kuckuck, Kuckuck, ia.

### **Aramsamsam**

A ram sam sam a ram sam sam  
Guli guli guli guli guli ram sam sam  
A ram sam sam a ram sam sam  
A rafi rafi a Guli guli guli guli ram sam sam  
A rafi rafi a Guli guli guli guli ram sam sam

*Bei diesem Lied bedarf es Körpereinsatz. Lasst es euch von euren Kindern zeigen. Wer das Lied nicht kennt, dann schaut euch es kurz auf Youtube an.*

## Bücher:

Die drei kleinen Schweinchen

Der kleine Angsthase

10 kleine Burggespenster

Nur noch kurz die Ohren kraulen

Der kleine Saubär

## Spiele:

Colorama

Quips

Da ist der Wurrns drin

Lotti Karotti

Tempo kleine Schnecke

buntes Türmchenspiel

LüK Baukästen – SUPER!

Holzpuzzle sind besonders geeignet um Kinder ans Puzzeln zu bekommen!!! Leider nicht so einfach erhältlich!

### Kleines Spiel zur Entspannung:

Pizza backen

Das ultimative Pizza-Rezept

Zuerst einmal benötigen Sie das Mehl, das gemahlen werden muss – indem Sie mit flacher Hand den Rücken Ihres Kindes abreiben.

1. Dann kommen die weiteren Zutaten für den Teig – feste Zutaten wie Salz fügen Sie hinzu, indem Sie sie mit den Fingern leicht in den Rücken zupfen, flüssige Zutaten wie Wasser werden hinzugefügt, indem Sie mit der anderen Hand in streichenden Bewegungen oder wellenförmig über den Rücken Ihres Kindes wandern.
2. Jetzt muss der Teig natürlich gut durchgeknetet werden – und damit auch der Rücken Ihres Kindes, wofür Sie der Glaubwürdigkeit halber beide Hände verwenden sollten.
3. Und was kommt jetzt? Richtig, das Ausrollen des Pizzateigs – indem Sie ihn mit flachen Händen und sanftem Druck auf dem Backblech, nein, auf dem Rücken Ihres Kindes ausstreichen.
4. Der Boden ist fertig, jetzt fehlt es am leckeren Belag, wie beispielsweise den Tomatenscheiben – die Sie mit den Fäusten oder den Knöcheln leicht in den Teig, und damit in den Rücken Ihres Kindes drücken.
5. Zwiebelringe dürfen natürlich auch nicht fehlen – sie werden mit ausgestreckten Fingern in sanften Kreisbewegungen auf den Teig drapiert.
6. Und der Schinken nicht zu vergessen – Sanft wie ein Federhauch fliegt er quasi mit Fingerspitzengefühl fast von ganz alleine auf den Pizzaboden.
7. Je nach Geschmack können Sie natürlich noch weitere Zutaten hinzufügen, aber vergessen Sie die Gewürze nicht – indem Sie sie gut portioniert mit den Fingern über den Teig, und damit über den Rücken Ihres Kindes tupfen.
8. Jetzt noch die leckeren Käsestreusel – die Sie mit den Fingern über den Teig krabbeln lassen können.
9. Alles noch einmal zurechtrücken, damit keine Tomate im Backofen von der Pizza kugelt – wofür Sie vorsichtig mit Ihren Handkanten alles noch einmal zusammenschieben.
10. Jetzt nur noch die Pizza in den Ofen schieben – mit schiebenden Bewegungen vom Steißbein Ihres Kindes bis hoch zum Nacken.
11. Die Gradzahl richtig einstellen – mit reibenden Bewegungen, die spürbar Wärme abstrahlen.
12. Und schon ist die Pizza fertig und darf gemütlich verspeist werden – mit sanftem Knabbern und liebevollen Küsschen auf den Rücken des Kindes zum Abschluss der Massage.

### Experimentieren mit Farben

Großflächig kreativ malen, im Bad am besten auf einer Tapetenrolle. Fördert Kreativität und Feinmotorik. Verschiedene Pinsel, gern auch die aus Papas Werkzeugkiste. Musik fetzt auch dazu.

### Aus Handabdrücken basteln:



### Zum Thema Ostern:

Eier gemeinsam auspusten, Eier bemalen, Strauch pflücken gehen und Eier anhängen! Tipp: Kinder greifen oft zu schwarz, das ist normal und fördert auch die Ästhetik. An einem leuchtend gelben Frühlingsstrauß sieht das gar nicht so schlecht aus.

Gedicht:

### **Ich bin ein kleines Häschen**

Ich bin ein kleines Häschen  
mit einem Schnupfernäschen,  
ich steck die Ohren in die Höh  
und hüpfte durch den Klee.

Ich bin ein kleines Häschen mit einem Schnupfernäschen,  
und wenn ich nicht mehr hüpfen will,  
dann sitze ich einfach still.

Kresse ansäen

Ihr braucht Watte, Kressesamen und Wasser ein Gefäß.

Euer Kind legt zuerst eine Schicht Watte oder Papiertücher im Pflanzgefäß aus. Achtet darauf, dass die Oberfläche möglichst eben ist, damit sich die Kressesamen gleichmäßig verteilen lassen.

Jetzt die Watte leicht befeuchten und die Samen darauf verteilen, an einen sonnigen Ort stellen und jeden Tag befeuchten, mal sehen was dann passiert?

Tischsprüche:

Hinter einer Hecke, da sitzt eine Schnecke, die pfeift ein Lied, recht guten Appetit!

Schneller als die Feuerwehr essen wir die Teller leer, wi de wa de wit recht futen Appetit!

Auf der Leiter da sitzt ein Schneider, der Pfeift ein Lied, recht guten Appetit!

-

Viel Spaß und bis Bald!